Dragon Quest

Die Legende der acht Völker

Von Rief

Kapitel 3: Lobos Ankunft

"Haltet den verdammten Dieb!" rief eine Wache hinter einem flüchtenden Wesen hinterher.

Das Wesen hatte Wolfsohren und einen Wolsschwanz. Beide waren silbrig grau, seine Haare und Augen schwarz. Das war der Tiermensch, genauer gesagt Wolfsmensch Lobo. Er trug eine schwarze Hose und ein langärmliges, schwarzes Oberteil, darüber eine braune Weste. An der Hüfte trug er links und rechts jeweils einen Dolch.

Er klaubte zwar, aber das nicht ohne Grund. Er war ein Waise und sein Waisenhaus war sehr arm. Da auch das Dorf Arm war indem es sich befand musste er zu so etwas greifen. Der Dorfälteste meckerte immer rum deswegen, verbot es ihm aber nicht, was Lobo als Zeichen auffasste das er nichts falsches tat. Er stahl auch nur von Reichen. Doch diesmal gab es ein Problem, aus der Richtung in die er zum Dorf musste kamen ebenfalls Wachen.

"Verdammt, wohin jetzt?"

Lobo schaute sich um und rannte dann auf einen Berg. Als er oben ankam merkte er das er nicht mehr verfolgt wurde. Am Fuße des Berges war ein Wald, in dessen Mitte war ein riesiger Baum. Er war erstaunt, doch das wurde durch ein kleines Beben schnell unterbrochen. Unter ihm öffnete sich ein Loch, er fiel schreiend hinein.

In der Höhle war alles voller Drackys die ihn angriffen. Er zog die Dolche und griff an. Drackys waren nicht sehr stark, deswegen konnte er sie besiegen.

Nach oben konnte er nicht mehr, also folgte er dem einzigen Gang den er sah. Nach nicht allzu langer Zeit kam er in dem Wald heraus.

Er ging also den Waldrand entlang um auf eine offene Fläche zu gelangen. Nach einiger Zeit fiel ihm jedoch ein, das der Wald ringrum von Bergen umgeben war. Wie sollte er jetzt hier heraus kommen?

Er entschloss sich dazu zu dem großen Baum zu gehen. Nicht lange bevor er ankam sprach ihn jemand an.

"Hey du!" sagte der Valera.

Wer war dieser Valera und wie kam er hierher? Kannte er einen Ausweg?

So begann die Reise für Lobo...